

Autorenlesung mit Karin Krebs



„Wer morgens nüchtern dreimal schmunzelt ...“ ist der Titel des Debütromans von Karin Krebs. Schon als Kind lauschte die Autorin neugierig den spannenden Geschichten, die ihre Mutter Christel aus ihrem Leben erzählte.

Als 19-Jährige verbrachte Christel Anfang der 1940er Jahre, obwohl getrennt von ihrer Familie, unbeschwerte sechs Monate beim Reichsarbeitsdienst in Schlesien. Beim anschließenden Kriegshilfsdienst in Rathenow (Brandenburg) lernte sie ihren ersten Mann kennen. Sie heiratete früh und bekam schon mit 21 Jahren ihr erstes Kind – mitten im Krieg. Ihre Eltern und ihr jüngerer Bruder Günter wurden in der Zwischenzeit aus Breslau vertrieben und mussten ohne Christel ihre Heimat mit unbekanntem Ziel und bei eisiger Kälte verlassen. Christel focht indessen ihre eigenen Kämpfe aus, denn sie war mit ihrem Mann nicht glücklich. Als der Krieg schließlich endete, trennte sie sich von ihm und floh mit ihrer kleinen Tochter in den Westen.

Jetzt, Jahrzehnte später, entstand aus den Erzählungen ein Roman über diese bemerkenswerte Frau, die trotz vieler Schicksalsschläge nie ihre Fröhlichkeit verlor.

In der Kundenhalle der Sparkasse Rastatt-Gernsbach stellt Karin Krebs ihr Buch vor und liest einige Passagen daraus. Für Fragen steht die Autorin im Anschluss an die Veranstaltung gerne zur Verfügung.

Eine Anmeldung zur Lesung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 29. Februar 2024 um 17.00 Uhr

Wo: Kundenhalle der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt

Dauer: ca. 1 Stunde